

Rede anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2024

an H.P. Kaysser GmbH & Co. KG, Leutenbach-Nellmersbach

am 28. November 2024

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Sehr geehrter Herr Kaysser,
sehr geehrter Herr Hinterkopf,

passend zu Ihrem diesjährigen 77-jährigen
Firmenbestehen freue ich mich, diese schöne
Jahreszahl heute mit einer besonderen Würdigung
zu veredeln.

Beim Thema Veredelung kann ich Ihnen jedoch
wahrscheinlich wenig vormachen, denn Sie sind
bereits sehr erfolgreich in der Metallbearbeitung
und -veredelung und stehen hier für die
Technologieführerschaft in vielen Bereichen.

Ihr Unternehmen, die H.P. Kaysser GmbH & Co.
KG in Leutenbach im Rems-Murr-Kreis realisiert
sämtliche Prozessschritte vom einzelnen Metallteil
bis hin zu ganzen Verpackungsmaschinen und
Systemlösungen.

2019 hatten Sie mir persönlich bei einem Besuch
sehr eindrucksvoll eine hochmoderne
Pulverbeschichtungsanlage vorgeführt und ich

konnte mir ein umfangreiches Bild Ihres Ideen- und Innovationsreichtums machen.

Eine Ihrer ersten innovativen Entwicklungen stand quasi sinnbildlich für unsere schwäbische Kultur, nämlich der „Stuttgarter Sparherd“ zum Heizen, Backen und Kochen.

Doch dabei ist es nicht geblieben:

Sie haben früh die Potentiale der Lasertechnologie im Bereich der Metallverarbeitung erkannt und diese zu nutzen gewusst.

Eine große Bedeutung kommt hier Ihnen zu, lieber Herr Weber, denn Sie wurden 1984 gezielt für die „Mission Laser“ an Bord geholt.

Von Bosch zu einem damaligen 33-Mann-Betrieb zu wechseln erforderte Mut, zeigt aber auch Ihre Weitsicht, Technikbegeisterung und Ihren Willen zur Pionierarbeit.

Bei Ihrer Arbeit haben Sie immer wieder die Grenzen des Machbaren ausgelotet: Panzerglas hat es zerrissen, Linsen sind explodiert!

Sie haben sich aber nie mit Kompromissen zufriedengegeben, sondern haben sich entschlossen und stets voller Begeisterung an Optimierungen und Neuentwicklungen gemacht.

Damit haben auch Sie die heutige Lasertechnologie viele Schritte vorangebracht und sind zu einem Teil ihrer Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte geworden.

2010 wurde H.P. Kaysser verdientermaßen mit dem ersten Innovationspreis des Rems-Murr-Kreises ausgezeichnet.

Auch haben Sie als erstes Unternehmen überhaupt im Jahr 2017 einen 2D-Laserschneid-Vollautomaten in Betrieb genommen.

Darüber hinaus erhielten Sie 2020 den Lea-Mittelstandspreis für soziales und gesellschaftliches Engagement und zeichnen sich

auch sonst durch ein nachhaltiges Unternehmertum aus:

Bei Ihnen laufen ca. 33 Ausbildungsverträge in acht Ausbildungsberufen, sie besitzen eine eigene Lernfabrik und stellen duale Studienplätze zur Verfügung.

Das sind in meinen Augen beste Voraussetzungen, um Ihre Belegschaft und Ihr Unternehmen in eine gute Zukunft zu führen.

Zukunftsweisend war auch Ihre Entscheidung, bereits im Jahr 1990 die erste eigens aus den USA importierte Photovoltaikanlage in Ihrem Unternehmen zu installieren.

Als langjähriges Mitglied der Bezirks- und Vollversammlung blicken Sie, lieber Herr Kaysser, zudem regelmäßig über den Tellerrand Ihres eigenen Unternehmens hinaus und setzen sich meinungsstark in besonderem Maße für die Belange aller produzierenden Unternehmen und

der dualen Berufsausbildung im Rems-Murr-Kreis
ein.

Sehr geehrter Herr Kaysser,
sehr geehrter Herr Hinterkopf,

Sie gehen mit Ihrem Unternehmen entschlossen,
mutig, kreativ und engagiert voran.

Diese Haltung des Anpackens brauchen wir gerade
jetzt in Baden-Württemberg und in ganz
Deutschland.

Als langjährige erfolgreiche Unternehmens- und
Geschäftsleitende Ihres Unternehmens, darf ich
Ihnen heute stellvertretend für die H.P. Kaysser
GmbH & Co. KG die Wirtschaftsmedaille des
Landes Baden-Württemberg verleihen.

Meinen herzlichen Glückwunsch!